

Merkblatt

BSE/TSE-Untersuchungspflicht

(Stand: 10.01.2018)

Folgende Rinder unterliegen der BSE-Untersuchungspflicht:

- In Österreich **verendete/getötete Rinder** ab einem Alter von **48 Monaten**;
- In Österreich **verendete/getötete Rinder** ab einem Alter von **24 Monaten**, wenn diese in **Drittländern (inklusive Schweiz), Bulgarien oder Rumänien** geboren sind;
- **Rinder ab einem Alter von 24 Monaten**, wenn diese
 - außerhalb des Schlachthofes einer **NOTSCHLACHTUNG** unterzogen wurden,
 - aufgrund des erteilten **SCHLACHTVERBOTES** getötet wurden oder
 - aufgrund eines Krankheitsverdachtes einer **SONDERSCHLACHTUNG** unterzogen wurden;
- **Gesund geschlachtete Rinder ab 30 Monaten, wenn diese in Drittländern (inklusive Schweiz), Bulgarien oder Rumänien geboren sind;**
- **Klinisch BSE-verdächtige Rinder**, die aufgrund des Tierseuchengesetzes diagnostisch getötet werden;

Hinweis: Für gesund geschlachtete Rinder, die in Österreich oder in anderen als den o.g. Mitgliedstaaten geboren sind, besteht keine BSE-Untersuchungspflicht!

Folgende Schafe und Ziegen unterliegen der TSE-Untersuchungspflicht:

- **Alle verendeten/getöteten Schafe und Ziegen über 18 Monate;**
- **Geschlachtete Schafe und Ziegen über 18 Monate gemäß dem TSE-Stichprobenplan 2017** (Hinweis: Der Stichprobenplan für Tirol umfasst insgesamt 22 Schafe und 5 Ziegen);
- **Alle notgeschlachteten Schafe und Ziegen** (unabhängig vom Alter!);
- **Alle klinisch Scrapie-verdächtigen Schafe und Ziegen**, die aufgrund des Tierseuchengesetzes diagnostisch getötet werden;

Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass BSE/TSE-untersuchungspflichtige Tiere nur nach erfolgter tierärztlicher BSE/TSE-Beprobung übernommen werden dürfen!